

## coGPT Nutzungsbedingungen der Ondics GmbH

Stand: Januar 2025

### §1 Gegenstand

Hersteller und Anbieter von coGPT ist die Ondics GmbH, Blumenstraße 19, 73728 Esslingen (im Folgenden Ondics oder Anbieter genannt).

coGPT (nachfolgend auch Software genannt) ist eine Software zur Nutzung von generativer künstlicher Intelligenz (nachfolgend KI genannt). Die Leistungen können vom Kunden (nachfolgend auch Nutzer genannt) über einen Web-Browser oder über eine Programmierschnittstelle (API) genutzt werden.

Abweichungen von diesen Nutzungsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie der Anbieter schriftlich bestätigt. Auch die Abbedingung dieser Schriftformklausel bedarf der Schriftform.

Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, diese Nutzungsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam. Der Anbieter weist seine Kunden schriftlich, per E-Mail oder in der Software auf die Änderung hin.

Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ondics GmbH in nachrangiger Priorität.

### §2 Verantwortung für Inhalte

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die Inhalte, die durch die KI generiert werden, zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie keine Rechte Dritter verletzen oder gegen geltendes Recht verstoßen.

Der Anbieter haftet nicht für die durch die Software erzeugten Inhalte und deren Verwendung.

### §3 Nutzungsbeschränkungen

Die Software darf nur bestimmungsgemäß und zu betrieblichen Zwecken verwendet werden.

Die Software darf nicht für illegale, schädliche oder belästigende Zwecke verwendet werden.

Es ist untersagt, die Software zur Erstellung von Inhalten zu nutzen, die diskriminierend, diffamierend oder gewalttätig sind.

### §4 Ethik und Fair Use

Nutzer verpflichten sich, die Software verantwortungsvoll und im Einklang mit ethischen Standards zu verwenden.

Einsatz der Software muss mit dem Ziel erfolgen, die Rechte und Würde aller Individuen zu respektieren.

### §5 Einhaltung des EU AI Acts

Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche Bestimmungen und Anforderungen des Europäischen KI-Gesetzes (AI Act) einzuhalten, soweit diese auf die Nutzung der Software Anwendung finden.

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, sich über die jeweils aktuellen Regulierungen und Verpflichtungen des AI Acts zu informieren und sicherzustellen, dass seine Nutzung der Software im Einklang mit diesen Bestimmungen steht.

Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nichteinhaltung des AI Acts zu rechtlichen Konsequenzen führen kann, für die alleine der Nutzer verantwortlich ist.

### §6 Datenschutz und Datensicherheit

Der Anbieter verpflichtet sich, die Privatsphäre der Nutzer zu schützen und keine personenbezogenen Daten ohne explizite Zustimmung zu verwenden.

Der Nutzer stimmt der Nutzung von externen KI-Diensten zu, sofern die Software die KI-Leistungen nicht selber erbringen kann. Hierzu werden die Benutzereingaben an die externen KI-Dienste übermittelt.

Der Nutzer stimmt der Speicherung der Benutzereingaben und Chatverläufe in der Software zu.

Der Nutzer ist sich bewusst, dass die Eingabe sensibler Informationen in die Software auf eigenes Risiko erfolgt.

Die Zugangsdaten dürfen nur von dem jeweiligen Nutzer genutzt werden und dürfen nicht weitergegeben werden.

### §7 Modell- und Systembeschränkungen

Hinweise darauf, dass die generative KI nicht immer akkurate oder verlässliche Informationen liefert.

Die Software liefert möglicherweise nicht immer akkurate oder verlässliche Informationen und kann möglicherweise nicht in allen Bereichen umfassend beraten und sollte nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

### §8 Updates und Verfügbarkeit

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Software jederzeit zu aktualisieren oder den Dienst einzustellen.

Eine Garantie für ständige Verfügbarkeit oder störungsfreien Betrieb der Software wird aufgrund der laufenden Weiterentwicklung und hohen Änderungsgeschwindigkeit

der Software nicht gegeben, zudem bestehen Abhängigkeiten von KI-Diensten von Drittanbietern.

### §9 Geistiges Eigentum

Alle Rechte an der Software und den von ihr generierten Inhalten verbleiben beim Anbieter, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.

Der Nutzer erhält ein nicht-exklusives, nicht übertragbares Recht zur Nutzung der Software.

### §10 Beendigung der Nutzung

Der Anbieter kann die Nutzung der Software bei Verstößen gegen die Bedingungen oder aus anderen wichtigen Gründen ohne Vorankündigung beenden.

### §11 Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Anbieters wird auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz, soweit gesetzlich zulässig, eingeschränkt.

Eine Haftung für indirekte Schäden oder entgangene Gewinne aus der Nutzung der Software ist ausgeschlossen.

### §12 Kommunikation

Alle Erklärungen des Anbieters können auf elektronischem Weg an den Kunden gerichtet werden. Dies gilt auch für Abrechnungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses.

### §13 Salvatorische Klausel

(1) Sollten einzelne Vereinbarungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Besteller unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller übrigen Vereinbarungen nicht berührt.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGHS unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den Zweck der unwirksamen Bestimmung weitestgehend erfüllt.